

# Great Atlantic Resources entdeckt neuen Antimon-Erzgang

16.08.2022 | [IRW-Press](#)

## Erste 4 Pfund schwere Probe unweit des Projekts Clarence Stream enthielt 23,4 % Antimon, Vanadium-Gold-Antimon-Konzessionsgebiet Glenelg in New Brunswick

VANCOUVER, 16. August 2022 - [Great Atlantic Resources Corp.](#) (TSXV.GR) (das Unternehmen oder Great Atlantic) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen in seinem Vanadium-Gold-Antimon-Konzessionsgebiet Glenelg im Südwesten der kanadischen Provinz New Brunswick eine neue Antimonentdeckung verbuchen kann. Eine 1,83 Kilogramm (4,03 Pfund) schwere Schürfprobe aus einem neu entdeckten Quarz-Karbonat-Stibnit-Erzgang im Grundgestein lieferte einen hohen Mineralisierungsanteil von 23,4 % Antimon. Der Erzgang enthält massiven Stibnit. Gesteinsproben aus einem anderen Bereich des Konzessionsgebiets Glenelg wiesen anomale Gold- und Antimonwerte auf. Das Konzessionsgebiet Glenelg befindet sich unmittelbar südlich des Projekts Clarence Stream, das von Galway Metals Inc. (TSXV.GWM) exploriert wird.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67088/Final-NRGR-August16th-2022-AntimonyDiscovery\\_DEF](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67088/Final-NRGR-August16th-2022-AntimonyDiscovery_DEF)

### Massiver Stibnit aus einem neu entdeckten Erzgang im Konzessionsgebiet Glenelg

Der Quarz-Karbonat-Stibnit-Erzgang wurde während der Prospektionsarbeiten im Jahr 2022 innerhalb der südlichen Teilzone des Konzessionsgebiets Glenelg entdeckt. Der Erzgang tritt in einem Aufschluss des Grundgesteins, der im Rahmen der Straßenerrichtung freigelegt wurde, zutage. Der massive Stibnit (Antimonsulfid) wird innerhalb des Erzgangs im Bereich des Aufschlusses stellenweise sichtbar. Der Erzgang streicht nordwestwärts und fällt steil ein. Er ist dort, wo die 1,83 Kilogramm schwere Schürfprobe gewonnen wurde, 0,6 Meter mächtig. Die jüngsten Analyseergebnisse bestätigen den hohen Antimonanteil der Probe. Die Schürfprobe wies einen Antimongehalt von 23,4 % sowie anomale Bleiwerte (2.040 ppm) und Zinkwerte (1.555 ppm) auf. Der Glühverlust der Probe betrug 6,90 %. Dieser Bereich wurde noch relativ wenig exploriert und aus der Zone mit den Antimonvorkommen liegen keine Berichte über Bohrungen vor.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67088/Final-NRGR-August16th-2022-AntimonyDiscovery\\_DEF](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67088/Final-NRGR-August16th-2022-AntimonyDiscovery_DEF)

### Neu entdeckter Quarz-Karbonat-Stibnit-Erzgang

Das Unternehmen hat außerdem Gesteinsproben aus einer weiteren Zone des Konzessionsgebiets Glenelg entnommen und einer Goldanalyse sowie einer Multielementanalyse unterzogen; auch hier liegen die Ergebnisse vor. Die Proben stammen aus Lesesteinen aus dem Bereich der Gold-Silber-Vorkommen bei Johnson Lake (siehe Datenbank der Mineralvorkommen des New Brunswick Department of Natural Resources and Energy Development), die sich ebenfalls in der südlichen Teilzone des Konzessionsgebiets Glenelg befinden. Drei Proben aus siliziumhaltigen und/oder verkieselten Lesesteinen mit Sulfiden und +/- Quarzgängen lieferten folgende anomale Werte: 522 ppm Antimon; 0,174 Gramm Gold pro Tonne (g/t) und 227 ppm Antimon; sowie 0,163 g/t Gold.

Die Prospektion und Entnahme geochemischer Gesteinsproben aus dem Konzessionsgebiet Glenelg im Jahr 2022 erfolgte bzw. erfolgt unter der Aufsicht eines qualifizierten Sachverständigen. Das Unternehmen führt derzeit Prospektionsarbeiten und geochemische Probenahmen im Konzessionsgebiet durch. Die Gesteinsproben, über die zuvor bereits in dieser Pressemitteilung berichtet wurde, wurden von ALS Canada Ltd. auf Gold sowie 33 Elemente (einschließlich Antimon, Kupfer, Blei, Zink und Silber) untersucht. Für die Goldanalyse wurde eine Flammprobe mit Atomabsorption (AA) verwendet, die Multielementanalyse basierte auf einem Vier-Säuren-Aufschluss mit anschließendem ICP-AES-Verfahren. Die hochgradig mineralisierte Antimonprobe wurde außerdem einer Röntgenfluoreszenzanalyse (nach Aufschluss mit Lithiumborat) unterzogen, nachdem erste Analysen der Probe unter Einsatz des ICP-AES-Verfahrens Antimonwerte von über 10.000 ppm (>1 %) und 50.000 ppm (>5 %) ergaben. ALS Canada Ltd. ist ein zertifiziertes Labor, das in keinem Nahverhältnis zu Great Atlantic steht.

Über eine Sondierung von historischen Daten konnte das Unternehmen Zielzonen für die Goldexploration innerhalb des Konzessionsgebiets ermitteln. Historische Gesteinsproben aus mindestens vier Bereichen enthielten nachweislich mehr als 1 g/t Gold (einschließlich einer Probe, die laut Angaben einen Goldgehalt von 14 g/t aufwies). Diese Mineralisierung wurde von keinem qualifizierten Sachverständigen bestätigt.

Eine Schürfprobe, die vom Unternehmen selbst im Jahr 2018 aus einer magnetischen Schicht des Bocabec Gabbro Complex gewonnen wurde, enthielt 0,188 % Vanadium (0,33 % V<sub>2</sub>O<sub>5</sub>), 10,3 % TiO<sub>2</sub> und 25,71 % Eisen (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. Mai 2019). Diese Probe wurde von einem qualifizierten Sachverständigen aus einem südöstlich gelegenen Bereich des Konzessionsgebiets Glenelg gewonnen. Die Probe wurde im Labor von ALS Canada Ltd. nach Aufschluss mit Lithiumborat einer Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA) unterzogen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67088/Final-NRGR-August16th-2022-AntimonyDiscovery\\_DEF](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67088/Final-NRGR-August16th-2022-AntimonyDiscovery_DEF)

Ein Teil der nördlichen Randzone des Konzessionsgebiets Glenelg grenzt an das Projekt Clarence Stream von Galway Metals Inc. Galway hat in diesem Jahr eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung für das Projekt veröffentlicht, die eine angedeutete Ressource von insgesamt 12.396.000 Tonnen mit einem Goldgehalt von 2,31 g/t (darin enthalten sind 922.000 Unzen Gold und 9.605 Tonnen Antimon) sowie eine vermutete Ressource von insgesamt 15.963.000 Tonnen mit einem Goldgehalt von 2,60 g/t (darin enthalten sind 1.334.000 Unzen Gold und 2.145 Tonnen Antimon) ausweist.

Das Konzessionsgebiet Glenelg befindet sich im Südwesten der Provinz New Brunswick, rund 17 Kilometer östlich der Stadt St. Stephen und rund 15 Kilometer nordwestlich des vom Unternehmen betriebenen Konzessionsgebiets Mascarene, wo zahlreiche Mineralvorkommen (Kobalt, Kupfer, Nickel, Zink, Blei, Gold und/oder Silber) geortet wurden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Mineralisierung im Projekt Clarence Stream sowie im unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Mascarene nicht zwingend Rückschlüsse auf eine Mineralisierung im Konzessionsgebiet Glenelg zulässt.

David Martin, P.Geol. (New Brunswick und Newfoundland und Labrador), VP Exploration von Great Atlantic, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Fachinformationen verantwortlich.

### **Über Great Atlantic Resources Corp.:**

[Great Atlantic Resources Corp.](#) ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich in erster Linie auf die Entdeckung und Erschließung von Rohstoffprojekten im ressourcenreichen, unabhängigen und risikoarmen Gebiet von Atlantik-Kanada, eine der führenden Bergbauregionen der Welt. Great Atlantic beschäftigt sich derzeit intensiv mit dem Aufbau des Unternehmens anhand eines Projektgenerierungsmodells und konzentriert sich dabei auf die wichtigsten Rohstoffe des Planeten, die vor allem in Atlantik-Kanada besonders häufig vorkommen: Gold, Kupfer, Zink, Nickel, Kobalt, Antimon und Wolfram.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67088/Final-NRGR-August16th-2022-AntimonyDiscovery\\_DEF](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67088/Final-NRGR-August16th-2022-AntimonyDiscovery_DEF)

Für das Board of Directors

Christopher R Anderson  
Christopher R. Anderson, President, CEO & Director  
Büro: +1 604-488-3900

Investor Relations  
1-416-628-1560  
IR@GreatAtlanticResources.com

Great Atlantic Resource Corp  
888 Dunsmuir Street - Suite 888  
Vancouver, B.C., V6C 3K4

*Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten sind. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf zukünftige Explorationsbohrungen, Explorationsaktivitäten und andere vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu*

*verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zu den Faktoren, aufgrund derer die eigentlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen könnten, gehören Gewinnungs- und Explorationserfolge, die anhaltende Verfügbarkeit von Finanzmitteln und allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83187--Great-Atlantic-Resources-entdeckt-neuen-Antimon-Erzgang.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).